



## Warum müssen Lehrkräfte ihre Klassenfahrten selbst zahlen, Frau Ministerin Hamburg?



Deutscher Sportlehrerverband (DSL) e.V.  
**Landesverband Niedersachsen**

Postfach 101201 · 30833 Langenhagen  
Tel.: 01520/7178190  
(Di: 15:00 -16:00 Uhr · Mi: 8:30 – 10:00 Uhr)  
E-Mail: [info@dslv-niedersachsen.de](mailto:info@dslv-niedersachsen.de)

Der Deutsche Sportlehrerverband (DSL) e.V. Niedersachsen bedankt sich bei allen engagierten Lehrkräften, die trotz erheblichem organisatorischen und zeitlichen Aufwand – der weiterhin kaum angerechnet wird – Klassen- und Kursfahrten durchführen.

Aus unserer Sicht ist es nicht hinnehmbar, dass Lehrkräfte für die Teilnahme an solchen dienstlichen Fahrten bezahlen und die teils erheblichen Kosten selbst tragen müssen!

Derzeit zahlen Lehrkräfte ihre Schulfahrten im Vorhinein zunächst selbst und können hinterher Reisekosten erstattet bekommen, die die tatsächlich entstandenen Kosten nur teilweise abdecken. Dabei bekommen sie derzeit lediglich **maximal 30 Euro wöchentlich** für Nebenkosten wie Eintritte in Museen, Teilnahme an Gruppenaktivitäten etc. erstattet. Alles andere zahlen sie selbst, obwohl sie ihre Schüler\*innen mit allen dazugehörigen Pflichten begleiten. Das bedeutet z.B. konkret, dass Eintrittsgelder, Theaterkarten, Museumsbesuche u. ä. selbst getragen werden. (Sport)lehrkräfte müssen Sportmaterial wie Fahrräder, Surfbretter, Skier etc. bei Klassen- und Kursfahrten zu einem großen Teil selbst bezahlen und bekommen das Geld nicht erstattet. Auch werden Fahrten ins Ausland mit maximal 40 Euro pro Übernachtung in keiner Weise kostendeckend zurückgezahlt.

### **Wir fordern Sie deshalb auf:**

- Ändern Sie die Erstattung der Nebenkosten! Es ist unhaltbar, dass Lehrkräfte, die Schüler\*innen auf Schulfahrten begleiten, Geld aufbringen müssen. Sämtliche angemessenen Nebenkosten, die im Rahmen einer Schulfahrt anfallen, sind in voller Höhe zu erstatten! 30 Euro Erstattung pro Woche sind schon lange nicht mehr zeitgemäß und zeugen von geringer Wertschätzung gegenüber den Kolleg\*innen, die ihre Zeit und Energie für solche Fahrten aufwenden. Wir müssen uns nicht wundern, dass immer weniger Kolleg\*Innen bereit sind, Klassenfahrten zu begleiten – abgesehen von den vielfältigen anderen Problemen, die verstärkt auftreten.
- Ändern Sie die Erstattung der Übernachtungskosten im Ausland! 40 Euro pro Nacht sind deutlich zu wenig! Die für das Ausland geltenden erhöhten Tagesgeldsätze zeigen doch bereits die Erkenntnis, dass im Ausland höhere Ausgaben zu leisten sind. Dies gilt nicht nur für Verpflegungskosten, sondern auch für Unterkünfte.
- Reduzieren Sie Bürokratie, indem Sie für eine Reiserücktritts-/ Reiseabbruchversicherung von Schulfahrten für alle Schulen im Land sorgen. Überlassen Sie den individuellen Abschluss von Versicherungen nicht den Lehrkräften, die sich im Schadensfall mit Versicherungen, Juristen und Eltern auseinandersetzen müssen.

## Nur Schulsport bewegt alle!

Mitglied werden:

<https://dslv-niedersachsen.de/mitglied-werden/>